

# Tintenfass

Schweizerischer Preis für Bildungsgeschichte 2026

Das Schulmuseum Bern (smb) verleiht zum sechsten Mal Tintenfass. Schweizerischer Preis für Bildungsgeschichte. Im Jahr 2026 zeichnet die Jury einen originellen Beitrag aus zum Wissenstransfer wissenschaftlicher Befunde (z. B. journalistisch, literarisch)

**mit schul-, bildungs- und/oder erziehungsgeschichtlichem Hintergrund.**

Tintenfass wird im smb an einem öffentlichen Anlass verliehen. Der preisgekrönte Text wird auf der Website des smb publiziert.

Es können **Texte**, die dem Ausschreibungskriterium genügen und sich an ein breiteres Publikum richten, eingereicht werden – wie Beiträge aus Zeitschriften, der Tagespresse, aus Sammelbänden oder Essays.

Der **Umfang** des Beitrags sollte **maximal 45'000 Zeichen** inkl. Leerschläge betragen. Die **Preissumme** beträgt CHF 500.-.

Die **Jury** besteht aus

- Prof. Dr. Caroline Bühler, Bereichsleiterin Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Institut Primarstufe, Pädagogische Hochschule Bern
- Prof. em. Dr. Lucien Criblez, vormals Universität Zürich
- Dr. phil. Daniel Deplazes, Leiter Fachbereich Bildung, Schule und Gesellschaft, Pädagogische Hochschule Thurgau
- Prof. em. Dr. phil. I Hans-Ulrich Grunder, Stiftungsrat Schulmuseum Bern
- Angelo Romano, Geschäftsleiter Schulmuseum Bern

Die Jury bearbeitet die Einsendungen in einem anonymisierten Verfahren. Sie trifft ihren Entscheid in nicht-öffentlichen Sitzungen und führt keine Korrespondenz darüber.

Der **Einsendeschluss** für **Tintenfass 2026** ist der **31.8.2026**.

Senden Sie Ihren Text als pdf-Dokument (per mail) an: [info@schulmuseumbn.ch](mailto:info@schulmuseumbn.ch)